

**Industriemechanikerin oder Industriemechaniker (Metallfachverarbeitung)
(m/w/d)**

**an der Fakultät für Luft- und Raumfahrttechnik
im Bereich Werkzeugmaschinenzentrallabor (WZL)**

(Entgelt bis zu Entgeltgruppe 7 TVöD)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit oder Teilzeit gesucht.

Ihre Aufgaben:

Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter des Werkzeugmaschinenzentrallabors (WZL) unter teilweise eigener Verantwortung für spanende und additive Fertigung

- Ausführung von hochwertigen Dreh- und Fräsarbeiten (konventionell und CNC) nach Entwurfsunterlagen und Fertigungszeichnungen sowie Fertigung und Nachbearbeitung von Einzelteilen
- Bedienen und Einrichten von CNC-Maschinen nach Absprache, Optimierung und Überwachen des Fertigungsprozesses sowie Montage von Teilen in Baugruppen nach Zeichnung
- Erstellung von CAM-Programmen sowie einfachen Programmen für CNC-Maschinen auf Grundlage von 3D-CAD Modellen oder Zeichnungen
- Durchführung von Werkstattarbeiten, Bohren, Fräsen, Drehen, Zuschnitt von Material, Blechbearbeitung, Schweißen, Wartungs- und Reinigungsarbeiten
- Vorbereitende Tätigkeiten für die CNC-Bearbeitung wie Erstellen, Bearbeiten und Aktualisieren von Werkzeuglisten, Zusammenbau von Werkzeugen, Messen und Wuchten, Zerlegen und Reinigen
- Durchführung einfacher Tätigkeiten im Rahmen der additiven Fertigung mit Kunststoffen sowie metallischen Werkstoffen

Qualifikationserfordernisse:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Industriemechanikerin/Industriemechaniker bzw. Zerspanerin/Zerspaner o.ä. Umgang mit CNC – Fräsmaschinen, CNC-Drehmaschinen und konventionellen Maschinen.

Was erwarten wir:

- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in der Einrichtung und Bedienung von konventionellen Maschinen und selbstständiges Fertigen von Bauteilen nach Zeichnung.
- Programmierkenntnisse im Bereich der CNC–Maschinenprogrammierung sowie das Arbeiten mit CAD / CAM Programmen wären von Vorteil, aber keine Voraussetzung.
- verantwortungsbewusstes, strukturiertes, umsichtiges, zuverlässiges und genaues Arbeiten
- Teamfähigkeit für die Zusammenarbeit mit verschiedenen Instituten der Fakultät
- Interesse oder Erfahrungen im Umgang mit additiven Fertigungsverfahren (3D-Druck) für Kunststoffe sowie für metallische Werkstoffe
- Eine ambitionierte und ehrgeizige Person mit handwerklichen und mechanischen Fähigkeiten und Interesse an CNC-Fertigung
- Sie verfügen über Gleichstellungs- und Diversitätskompetenz.

- Sie treten für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes ein.

Was bieten wir:

- familienfreundliches und kollegiales Arbeitsumfeld mit einem sympathischen und engagierten Team
- attraktive Sport- und Freizeitmöglichkeiten auf dem Campus
- eine Campusuniversität mit sehr guter Infrastruktur, betriebseigener Kinderkrippe und Kindergarten (Elterninitiative), einer Familienservicestelle mit Beratung und Hilfestellung für Universitäts-angehörige zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Berufstätigkeit
- Eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 7 erfolgt unter der Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen.
- Mobiles Arbeiten / Homeoffice ist nach Absprache mit der Projektleitung nicht möglich.
- Sie arbeiten bei einem anerkannten und familienfreundlichen Arbeitgeber in sicheren wirtschaftlichen Verhältnissen.
- Sie profitieren von einer gezielten Personalentwicklung und einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Sie haben die Möglichkeit, an Angeboten der betrieblichen Gesundheitsförderung teilzunehmen.
- Sie erwartet ein attraktives Gehalt, bemessen nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Die Beschäftigung kann auf Wunsch auch in Teilzeit erfolgen. Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen. Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung. Die Bundeswehr unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Bescheinigungen) mit dem **Betreff „LRT WZL - Industriemechaniker*in / E7“ bis zum 31.03.2025** im pdf-Format per E-Mail an:

bewerbung@unibw.de

Zusätzlich erforderlich:

- Bei fremdsprachigen Bewerbungsunterlagen muss eine beglaubigte deutsche Übersetzung beigefügt werden.
- Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist ein Nachweis der Anerkennung in Deutschland beizufügen.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten für Zwecke der Bewerbung gespeichert, verarbeitet und an die am Bewerbungsverfahren beteiligten Stellen weitergeleitet werden. Nähere Informationen zum Datenschutz können Sie unter folgendem Link abrufen: [Datenschutzerklärung](#).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!